

Stuttgart, 02.05.2019

Verkehrskonzept Gewerbegebiet Fasanenhof

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Umwelt und Technik	Einbringung	öffentlich	14.05.2019
Bezirksbeirat Möhringen	Beratung	öffentlich	15.05.2019
Ausschuss für Umwelt und Technik	Beschlussfassung	öffentlich	21.05.2019

Beschlussantrag

1. Der Planung für die Sofortmaßnahme Schelmenwasenstraße und Heigelinstraße gemäß Anlage 2 wird zugestimmt.
2. Der Vorplanung zur Umgestaltung der Schelmenwasenstraße und der Heigelinstraße gemäß Anlage 1 wird zugestimmt.

Begründung

Das Gewerbegebiet Fasanenhof-Ost ist in den letzten Jahren stetig weiter aufgesiedelt worden und die Anzahl der Beschäftigten hat kontinuierlich zugenommen. Mit der Stadtbahnlinie U 6 besteht eine optimale Verkehrsanbindung in Richtung Innenstadt mit attraktiven Umsteigemöglichkeiten am Bahnhof Möhringen, in Degerloch, am Charlottenplatz sowie am Hauptbahnhof. In den Filderbereich sowie in Richtung Reutlingen, Tübingen, Kirchheim und Böblingen / Sindelfingen ist die ÖPNV-Anbindung derzeit noch wenig attraktiv. Mit der Verlängerung der U 6 zum Flughafen sowie der Inbetriebnahme des neuen Flughafenbahnhofs wird sich die ÖPNV-Lage mittelfristig auch in diesen Bereichen durch das angepasste Metropolexpressliniennetz signifikant verbessern.

Vom Körschtalradweg führt über die Kurt-Schumacher-Straße und Schelmenwasenstraße eine Ergänzungsradroute ins Gewerbegebiet und durch die Unterführung unter der A 8 weiter nach Leinfelden-Echterdingen. Weiterhin besteht mit einem Geh- und Radweg, welcher über die Brücke der B27 führt, eine direkte Verbindung zum Wohngebiet Fasanenhof. Im Gewerbegebiet ist bis auf den Zweirichtungsradweg vor der EnBW-City die Ergänzungsradroute bisher nicht umgesetzt.

Straßenseitig wird das Gewerbegebiet ausschließlich über den Kreisverkehr am Knoten Heigelinstraße / Schelmenwasenstraße erschlossen. Insbesondere in der nachmittäglichen Hauptverkehrszeit wird die Kapazitätsgrenze in der Ausfahrt aus dem Gebiet deutlich überschritten. Für den südlichen Bereich des Gewerbegebiets ergeben sich regelmäßig Reisezeitverluste von 30 Minuten und mehr. Aber auch in der morgendlichen Hauptverkehrszeit treten häufig Störungen im Verkehrsablauf auf, wodurch Rückstausituationen bis auf die B27 und BAB8 entstehen können. Eine Ursache sind hier auch Behinderungen aufgrund des beidseitigen Parkens in der Einrichtungsfahrbahn der Schelmenwasenstraße. Im Straßenraum befinden sich derzeit ca. 550 Parkplätze, das private Stellplatzangebot ist ungefähr um den Faktor 10 größer. Im öffentlichen Straßenraum dominieren Langzeitparker, es besteht eine hohe Auslastung und Falschparker treten häufig auf. Seitens der Gewerbebetriebe wurde auch rückgemeldet, dass viele Dauerparker (auch Anhänger und LKW) vorkommen. Die Beschwerdelage aus dem Gewerbegebiet ist insbesondere wegen der Reisezeitverluste in den Hauptverkehrszeiten sehr hoch.

Aufgrund der problematischen Verkehrssituation wurde zunächst versucht, durch eine Signalisierung des Kreisverkehrs die Kapazität zu erhöhen. Die rechnerisch ermittelten Verbesserungen konnten jedoch in der Realität nicht erreicht werden. Aufgrund von Rückstausituationen auf die B27, welche durch die Signalisierung ausgelöst wurden, musste der Versuch mit negativem Resultat abgebrochen werden.

Daraufhin wurden weitere Erhebungen durchgeführt und hierauf aufbauend verschiedene Maßnahmen entwickelt, detailliert untersucht und zum Verkehrskonzept Fasanenhof-Ost zusammengeführt. Neben der Umgestaltung des Knotenpunktsystems B27 / Heigelinstraße / Schelmenwasenstraße sind auch verkehrsstrukturelle Maßnahmen sowie Maßnahmen beim Fuß-, Rad-, öffentlichen und ruhenden Verkehr Bestandteil des Konzepts. Zum Verkehrskonzept Fasanenhof-Ost wurde im UA Mobilität am 18.07.2018, im Bezirksbeirat Möhringen am 14.11.2018 sowie im Ausschuss für Umwelt und Technik am 20.11.2018 berichtet. Zudem wurde am 03.12.2018 ein Runder Tisch mit den Gewerbebetrieben im Fasanenhof-Ost durchgeführt. Auf Basis der Beratungen hat die Verwaltung nun eine noch in 2019 zur Umsetzung vorgesehene Sofortmaßnahme sowie eine Vorplanung zur Umgestaltung der Schelmenwasenstraße zugunsten des Rad-, Fuß- und fließenden Kfz-Verkehrs, die in 2020 umgesetzt werden soll, ausgearbeitet.

Zudem plant die SSB zum Fahrplanwechsel im Dezember 2019 die Schnellbuslinie X 7 einzurichten. Sie wird werktäglich im 30-Min-Takt von Filderstadt-Harthausen über Bonlanden, Plattenhardt und Stetten via B27 zum Gewerbegebiet Fasanenhof-Ost und weiter über die Landhauskreuzung nach Degerloch verkehren. Im Gewerbegebiet Fasanenhof-Ost hält sie in Fahrtrichtung Degerloch an der EnBW-City, in Fahrtrichtung Filderstadt wird eine neue Haltestelle in der Kreisverkehrszufahrt Schelmenwasenstraße eingerichtet. Die noch in 2019 geplanten Sofortmaßnahmen sollen auch eine höhere Betriebsqualität für die neue Schnellbuslinie sicherstellen.

Sofortmaßnahme Schelmenwasenstraße und Heigelinstraße:

Als wesentliches Element sieht die Sofortmaßnahme die Unterbrechung der Kreisfahrbahn auf Höhe Schelmenwasenstraße und somit die Unterbindung des direkten Linksabbiegens von der Heigelinstraße in Richtung Körschtal vor. Hierdurch kann der Kfz-Verkehr aus dem Gewerbegebiet in die Heigelinstraße frei abfließen. Insbesondere für den südlichen Bereich des Gewerbegebiets ist durch die Maßnahme eine deutliche Reisezeitverkürzung in der nachmittäglichen Hauptverkehrszeit zu erwarten. Im Gegenzug werden sich die Wartezeiten für die im nordöstlichen Bereich liegenden Gewerbebetriebe sowie die Kreisverkehrszufahrt aus dem Körschtal erhöhen.

Für die erhöhte Verkehrsmenge, die sich in der morgendlichen Hauptverkehrszeit aufgrund der zusätzlichen Umwegfahrten in der Schelmenwasenstraße zwischen Kreisverkehr und Eichwiesenring ergibt, wird ein 5,25 m (über)breiter Fahrstreifen vorgesehen. Durch die Maßnahme entfallen in der Schelmenwasenstraße 20 auf der linken Straßenseite angeordnete Parkplätze. Neben dem Kfz-Fahrstreifen wird ein 1,85 m breiter Radfahrstreifen markiert. Zur Verbesserung des Verkehrsflusses in der Heigelinstraße wird der Linksabbiegestreifen zum Lidl zugunsten eines zweiten durchgängigen Kfz-Fahrstreifens in Fahrtrichtung Kreisverkehr zurückgebaut. Weiterhin soll die erste Querverbindung in der Schelmenwasenstraße baulich unterbunden werden.

Die bestehende Lichtsignalanlage am Kreisverkehr soll bedarfsabhängig zur Beschleunigung der Buslinie 77 sowie der neuen Schnellbuslinie X 7 aus dem Körschtal kommend in Fahrtrichtung Filderstadt genutzt werden.

Die Maßnahme kann kurzfristig primär durch Markierungs- und Beschilderungsmaßnahmen umgesetzt werden.

Vorplanung zur Umgestaltung der Schelmenwasenstraße und Heigelinstraße:

Die Planung sieht folgende zusätzliche Maßnahmen vor die in 2020 umgesetzt werden sollen:

- Umbau der Busbucht an der Rampe B27 / Heigelinstraße zu einem doppelten Rechtsabbiegestreifen mit Fahrbahnrandhaltestelle, Optimierung der Signalsteuerung am Knotenpunkt.
- Aufgabe des Gehwegparkens in der Schelmenwasenstraße und Einrichtung von durchgängigen Radfahrstreifen.
- Ausweisung der verbleibenden Parkplätze auf der linken Straßenseite als PKW-Parkplätze.
- Einrichtung von Gehwegnasen an den Einmündungen Eichwiesenring sowie zusätzliche Fußgängerüberwege in der Schelmenwasenstraße.

Durch die Planung wird die Ergänzungsradroute in der Schelmenwasenstraße umgesetzt und es werden wesentliche Verbesserungen für den Fußverkehr erreicht. Auch können durch die Maßnahme an der Rampe B27 / Heigelinstraße die Verkehrsqualität für den Kfz-Verkehr, die Buslinie 77 sowie die neue Schnellbuslinie X 7 weiter verbessert und in Bezug auf die Verkehrssicherheit problematische Rückstausituationen auf die B27 reduziert werden.

Durch die Planung reduziert sich das Parkplatzangebot in der Schelmenwasenstraße um 56 Parkplätze. Es entfallen 67 auf der rechten Seite angeordnete Gehwegparkplätze. Im Gegenzug können 11 neue Parkplätze auf der linken Straßenseite angeordnet werden. Durch die Aufgabe des Gehwegparkens kann in der Schelmenwasenstraße durchgängig eine Gehwegbreite von mindestens 2,00 m erreicht werden. Das Gehwegmaß gemäß den Richtlinien zur Anlage von Stadtstraßen (RASt 2006) und

dem VEK 2030 von 2,50 m wird aber auch nach Aufgabe des Gehwegparkens noch leicht unterschritten, aufgrund des zukünftig angrenzenden Radfahrstreifens ist dies jedoch akzeptabel.

Ausblick auf weitere Maßnahmen:

Es ist notwendig nach Realisierung der Maßnahmen das Verkehrsgeschehen im Gewerbegebiet Fasanenhof-Ost weiter zu beobachten. Insbesondere bleibt abzuwarten, in welchem Umfang sich die Wartezeiten für die auf der Nord-Ost-Seite des Gebiets liegenden Betriebe (insbesondere EnBW-Parkhaus) entwickeln. Auf Basis dieser Erkenntnisse kann dann entschieden werden, ob eine Umgestaltung des Knotenpunkts Heigelstraße / Schelmenwasenstraße zum teilweise zweistreifigen Kreisverkehr oder alternativ zur Lichtsignalanlage weiterverfolgt werden soll. Beide Varianten erfordern neues Planrecht und bedingen Eingriffe in benachbarte Privatgrundstücke. Das neue Planungsrecht könnte mit dem laufenden Bebauungsplanverfahren Gewerbegebiet Fasanenhof-Ost (Mö 226) geschaffen werden.

Auch aufgrund der Verlängerung der Stadtbahnlinie U 6 zum Flughafen ab dem Fahrplanjahr 2022 empfiehlt die Verwaltung die Einführung einer Parkraumbewirtschaftung im Gewerbegebiet Fasanenhof-Ost. Wesentliche Bestandteile sind die Erhebung von Parkgebühren, die Sicherstellung einer kontinuierlichen Verkehrsüberwachung und die bereichsweise Begrenzung der Parkhöchstdauer, um auch Parkraum für Kunden und Besucher bereitstellen zu können. Die Verwaltung wird hierzu eine separate Beschlussvorlage erarbeiten und nach der Sommerpause 2019 einbringen.

In der Schelmenwasenstraße nördlich des Kreisverkehrs gibt es zudem erste Planungsüberlegungen zur Fortführung der Ergänzungsrouten in Richtung Körschtalweg sowie zur Einrichtung eines kombinierten Bus-/ Radfahrstreifens in der Zufahrt zum Kreisverkehr. Sobald hierzu eine verwaltungsintern abgestimmte Vorplanung vorliegt, wird diese den Gremien vorgestellt.

Finanzielle Auswirkungen

Die Finanzierung der Maßnahmen, die für 2019 und 2020 geplant sind, erfolgen aus Pauschalmitteln des Tiefbauamts sowie den im Haushalt bereitgestellten Mitteln zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Referat T
Referat SOS

Vorliegende Anfragen/Anträge:

Antrag Nr. 955/2017 "Schwierige Verkehrssituation im Gewerbegebiet Fasanenhof-Ost - noch immer problematisch!", Dr. Vetter Carl-Christian (CDU), Ripsam Iris (CDU), Rudolf Joachim (CDU) vom 30.11.2017

AntragsNr. 366/2018, Kreisverkehr Fasanenhof-Ost (Schelmenwasen) - Straßensperrungen sind keine Lösung der CDU-Gemeinderatsfraktion vom 19.11.2018

Erledigte Anfragen/Anträge:

Antrag Nr. 937/2017 "Haushalt 2018/2019, Chaos am Fasanenhof-Kreisel, SPD-Gemeinderatsfraktion vom 24.11.2017

Peter Pätzold
Bürgermeister

Anlagen

Anlage 1: Sofortmaßnahme Schelmenwasenstraße und Heiglinstraße

Anlage 2: Umgestaltung Schelmenwasenstraße und Heiglinstraße

siehe Dateianhang